



Ausbildung

3. Studienjahr KU / PS mit Berufseinstieg

Studienvariante

Pilotprojekt Studienjahrgänge KR22 und PR22

Ab Herbst 2024 bietet die PH Luzern für KU und PS Studierende ein erstrecktes drittes Studienjahr an, welches Studium und Unterrichtstätigkeit konzeptionell aufeinander abstimmt.

Eckdaten

- Erstreckung des 3. Studienjahrs auf zwei Jahre
- Fixe Studientage an der PH Luzern
 - KU: 3. Studienjahr Mo/Di/Mi/Nm; 4. Studienjahr Mi/Vm/Do/Fr
 - PS: 3. und 4. Studienjahr Di/Mi
- Unterrichtstätigkeit auf der Zielstufe in einem Pensum von 35-55%
- Berufs-/Abschlusspraktikum inkl. Halbtagespraktikum findet integriert an eigener Klasse statt.
- Studierende werden in einem Mentorat zusammengefasst, in welchem Erfahrungen aus dem Berufsfeld reflektiert und aktuelle Fragestellungen bearbeitet werden.

Rahmenbedingungen

Anstellung

- Reguläre Anstellung der Studierenden als Lehrpersonen in einem Pensum von 35-55% an einer Klasse (möglichst keine zusätzlichen Lektionen an anderen Klassen, kein Förderunterricht)
- Pensenpartner*in führt gemeinsam mit der Studentin / dem Studenten eine Klasse.
- Keine Funktion als Klassenlehrperson im ersten Jahr der Anstellung (Ausnahme: ab 50% Unterrichtstätigkeit an der eigenen Klasse)
- Schulleitung ist zuständig für den Anstellungsprozess und die reguläre Personalführung.

Lokales Mentorat

- Die Studierenden werden vor Ort über ein bezahltes lokales Mentorat betreut (vgl. DVS «Berufseinführung neuer Lehrpersonen»). Die Schulleitung klärt, welche Aufgaben von der/dem Pensenpartner*in und welche aufgrund eines möglichen Rollenkonflikts von einer anderen Lehrperson auf der Stufe übernommen werden.

Berufs- / Abschlusspraktikum

- Das Praktikum umfasst 44 Halbtage à 2-4 Lektionen, welche in drei Phasen zu leisten sind. Die Halbtage finden nicht in der bezahlten Unterrichtszeit der Studierenden statt, sondern in Gefässen, in welchen der/die Pensenpartner*in unterrichtet.
 - Phase I: 3 Wochen, 12 Halbtage, nach Sommerpause 2024 bis Start PH
 - Phase II: 4-5 Wochen, 16 Halbtage, Januar 2025
 - Phase III: 4-5 Wochen, 16 Halbtage, Januar 2026
- Während den Praktikumsphasen I-III übernimmt der/die Pensenpartner*in die Funktion als Praxislehrperson (mit Bezahlung durch PH), jedoch ohne selektiv beurteilende Aufgaben.
- In der Praktikumsphase II werden die Studierenden mind. zweimal von der Mentoratsperson im Unterricht besucht und zu eingehenden Reflexionen ihres professionellen Handelns angeleitet. Zusätzlich erhalten sie im regulären Ablauf der Personalführung von der Schulleitung ein Feedback zu ihrem Unterricht. Phase II wird mit der Beurteilung der zehn Professionskompetenzen abgeschlossen.
- Die Diplomalektion findet in Phase III statt. Dabei übernimmt die Mentoratsperson die Rolle als Examinator*in, die Schulleitung agiert als Expert*in.

Mentorat

- Das begleitende Mentorat erstreckt sich über drei Semester, wobei die anfangs sehr intensive Begleitung der Studierenden kontinuierlich zurückgeht. Die Mentorsarbeit orientiert sich an pädagogisch-didaktischen Fragestellungen der Studierenden, welche in Verbindung zu vorhandenem und neu erworbenem Professionswissen eingehend bearbeitet werden.

Sommerkurs Berufseinführung

- Die stufenspezifischen Kurse zur Berufseinführung der Weiterbildung der PH Luzern erfolgen im Sommer 2024. Ebenso können die Studierenden im ersten Berufsjahr die Praxisgruppen besuchen.

Anforderungen an Studierende

- Die Mentoratspersonen des Grundjahres und des 3. Semesters bestätigen die Eignung der Studierenden (Engagement, Leistungen, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit etc.).
- Das Praktikum Unterrichten wurde erfolgreich abgeschlossen.
- Die Studierenden verpflichten sich zur Erstreckung des 3. Studienjahres unter Beibehaltung der Anstellung.

Anforderungen an Pensenpartner*in / Praxislehrperson

- Mind. drei Jahre erfolgreiche Unterrichtserfahrung
- Ausgebildete Praxislehrperson oder Erfahrung als schulinterne Mentor*in
- Freude an der Entwicklung des eigenen Unterrichts
- Soziale Fähigkeiten im Bereich Kommunikation und Kooperation
- Loyalität gegenüber verschiedenen Anspruchspartnern

Vorteile dieser Studienvariante

Schulen

- Unterricht durch gut qualifizierte Lehrpersonen, welche Ausbildung und Berufspraxis laufend eng verzahnen
- Begleiteter Berufseinstieg für Junglehrpersonen
- Berufs-/Abschlusspraktikum findet eingebettet in eigener Klasse statt, selektionierende Praktikumsbeurteilung erfolgt durch Mentor*innen der PH Luzern.
- Erleichterter Einstieg in die Zusammenarbeit durch Teamteachingphase zu Beginn des Schuljahres (Praktikumsphase I)
- Planungssicherheit für zwei Jahre
- Unterstützung in der aktuellen Situation des Lehrpersonenmangels
- Enge Kooperation mit der PH
- Erfahrungen aus dem Projekt regen die Weiterentwicklung neuer Studien- und Weiterbildungsangebote an.

Studierende

- Erfolgreicher Einstieg in den Beruf
- Zeitnahe Bearbeitung von Unterrichtserfahrungen im Mentorat
- Planungssicherheit für zwei Jahre (Erwerbstätigkeit im Berufsfeld, Abschluss der Ausbildung)
- Berufs-/Abschlusspraktikum in eigener Klasse
- Integration des Praktikums Schulkultur in die Berufstätigkeit (PS)

Stellenausschreibung und Stellensuche

- Reguläre Rekrutierungsphase: Dezember bis März
- Schulen schreiben ihre Stellen über das PH-interne Stellenportal aus (Einreichen der Ausschreibungen an praktika@phlu.ch mit dem Vermerk «3. Studienjahr mit Berufseinstieg»).
- Studierende sind für die Stellensuche verantwortlich.

Kontakt

Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Andrea Zeiger gerne zur Verfügung.

▶ andrea.zeiger@phlu.ch | Tel. 041 203 01 65